

Angebotene Bücher ferner:

Nibelunge Not. Hyperion-Verlag. Orig-Prgtbd.	75.—
— do. Hundertdruck.	65.—
Nietzsche, Zarathustra. Monumentalausg. (Luxusausg.) Ganzldr.	90.—
— Gedichte. (Hundertdruck.)	80.—
Novalis, Hymnen an die Nacht. (Hundertdruck.)	50.—
Sacchetti, Novellen. 3 Bde. Origprgtbd.	38.—
Sale, A. de la, Novellen. 2 Bde. München 1907. Orig.-Hprgt.	18.—
Schröder, Corona, 25 Lieder. Leipzig. (Insel.)	14.—
Straparola, ergötzliche Nächte. Luxusausg.	45.—
Treuge, Huldigungen. Origbd.	5.—
Wilde, O., Sphinx. Nachdichtung von Dormann. Wien 1905. Origbd.	5.—
— Salome. Mit Zeichngn. v. Beardsley. Lpzg. 1907. Luxusausg. auf Japan in Wildleder.	30.—

Die Preise sind Netto Preise.

Gef. direkte Bestellungen (Expedition direkt per Nachnahme) an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter № 3489 erbeten.

## Indische Erotik

aus dem Lotusverlage, solange Vorrat reicht.

### Wichtige Preisherabsetzung.

#### Beiträge zur indischen Erotik.

Das Liebesleben des Sanskritvolkes. Deutsch von Dr. R. Schmidt. Gr. 8°. (62 Bogen.) Br. Statt *№* 36.— für *№* 5.—

Das Pançatantram. Altindische Märchensammlung. Deutsch von Dr. Rich. Schmidt. Gr. 8°. Br. Statt *№* 12.— für *№* 3.—

Asanka-Sudschata-Tangara. Erotische und andere Dichtungen. Deutsch von J. J. Meyer. Gr. 8°. Br. Statt *№* 4.— für *№* 1.—

Erotische Lieder (Kavyasamgraha). Deutsch von Dr. J. J. Meyer. 8°. Br. Statt *№* 4.—

für *№* 1.—

Lehren der Kupplerin. Altindische Schelmenbücher. I/II. Dtsch. v. Dr. J. J. Meyer. 8°. Br.

Statt à *№* 6.— für à *№* 1.50  
 Abenteuer der zehn Prinzen. (Dacakumāracaritam) Schelmenroman. Dtsch. v. J. J. Meyer. Gr. 8°. Br. Statt *№* 12.— für 3.—

Gr. Partien nach Vereinbarung. Restvorräte en bloc sehr billig!

Verlagsanstalt „Pallas“ (Ed. Beyer) in Wien XIX/1.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

In einigen Wochen erscheint:

# Das Wunder

ein modernistischer Roman von  
 Clarice Tartufari

Das Erscheinen der Original-Ausgabe von Clarice Tartufaris Priesterroman „Il Miracolo“ war in Italien ein literarisches Ereignis. Auch eine Reihe führender deutscher Tageszeitungen hat sich bereits mit dem Buche beschäftigt, das nunmehr in mustergültiger Übersetzung vorliegt. Im ersten Teil ihres Romans führt uns die Dichterin in das stille, verzauberte Orvieto und in den Palazzo Monaldeschi, wo ein Zustand der Schwermut die von heißer Lebenssehnsucht gequälte Seele der noch jungen Witwe Banna Monaldeschi peinigt, bis das Kommen und die Liebe eines deutschen Kunstgelehrten der Armen einen neuen Frühling hervorzaubert. Doch der Traum dauert nicht lange — und die Reue über das, was sie getan, bringt sie fast zur Verzweiflung. Sie findet nur Trost in dem Entschluß, ihren heranwachsenden Sohn Ermanno der Kirche zu weihen. Im zweiten Teil erleben wir den Verdegang des jungen Priesters, seine Seelenkämpfe und ersten Zweifel, die Wallungen seines heißen Blutes, das er von seiner leidenschaftlichen Mutter geerbt. Endlich, nach einer prächtigen Szene mit dem fanatischen und von bigottem Priesterhochmut erfüllten Bischof, Ermannos jähen Bruch mit der Kirche und seinen Austritt, in Gewisheit der Exkommunikation. Der Roman ist trotz seines theologisch-philosophischen Charakters reich an spannenden Szenen. Die Idylle der „Monna Banna“ mit dem Bonner Privatdozenten Fritz Langen ist so poetisch reizvoll und doch wieder so dämonisch packend, daß Ada Negri die Figur des deutschen Eroberers „diabolisch köstlich“ nennt. Auch auf ein deutsches Publikum wird diese Welt von Mystik, Sonne und Sinnenfreude gewiß eine tiefe Wirkung äußern. „Das Wunder“ ist ein so feines, humorvolles und dabei tiefes Buch, daß es auch zu anderer Zeit als zu der des Modernisteneides des höchsten Interesses wert wäre.

Ich bitte das Sortiment um tätige Verwendung. Das Buch kostet geheftet 3 Mark ord., gebunden 4 Mark ord. Alles was vor Erscheinen bar bestellt wird, liefere ich ohne Freie Exemplare

## mit 50 Prozent Rabatt

### Verlag Julius Hoffmann in Stuttgart

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.